

## ANREISEBESCHREIBUNG:

FESTABEND – 60 JAHRE WORLD UNIVERSITY SERVICE  
FREITAG, DEN 26. NOVEMBER 2010, AB 17:30 UHR  
im Studentenhaus, Staudingerweg 21, 55128 Mainz

Parkplätze gibt es in der Nähe vom Studentenhaus

Anreise mit der DB bis Mainz Hauptbahnhof, weiter mit dem Bus 54, 55, 58, 68  
Richtung Universität bis zur Haltestelle „Friedrich-von-Pfeiffer-Weg“

Wir danken Ihnen, wenn Sie uns kurzfristig über ihre Teilnahme informieren –  
(Eine Antwortkarte ist beigefügt bzw. erhalten Sie über [www.wusgermany.de](http://www.wusgermany.de)).

Gerne reservieren wir eine Übernachtungsmöglichkeit für Sie  
(Einzelzimmerpreise ca. 70 Euro – Doppelzimmer ca. 42 Euro)

### Organisation beim World University Service:

Frau Ines Nindelt | [festschrift@wusgermany.de](mailto:festschrift@wusgermany.de) | Tel: 0611 9451949

### Verantwortlich beim World University Service:

Herr Dr. Kambiz Ghawami | Tel: 0611 446648 | [ghawami@wusgermany.de](mailto:ghawami@wusgermany.de)

World University Service, Deutsches Komitee e. V.

Goebenstraße 35 | 65195 Wiesbaden | Deutschland | [www.wusgermany.de](http://www.wusgermany.de)



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM FESTABEND

AM FREITAG, DEN 26. NOVEMBER 2010

im Studentenhaus | Staudingerweg 21 | 55128 Mainz

60 Jahre

World University Service in Deutschland

1950-2010



## WORLD UNIVERSITY SERVICE TRITT EIN FÜR DAS MENSCHENRECHT AUF BILDUNG

### Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

1. Jeder hat das Recht auf Bildung. Die Bildung ist unentgeltlich, zum mindesten der Grundschulunterricht und die grundlegende Bildung. Der Grundschulunterricht ist obligatorisch. Fach- und Berufsschulunterricht müssen allgemein verfügbar gemacht werden, und der Hochschulunterricht muß allen gleichermaßen entsprechend ihren Fähigkeiten offenstehen.
2. Die Bildung muß auf die volle Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit und auf die Stärkung der Achtung vor den Menschenrechten und Grundfreiheiten gerichtet sein. Sie muß zu Verständnis, Toleranz und Freundschaft zwischen allen Nationen und allen rassischen oder religiösen Gruppen beitragen und der Tätigkeit der Vereinten Nationen für die Wahrung des Friedens förderlich sein.
3. Die Eltern haben ein vorrangiges Recht, die Art der Bildung zu wählen, die ihren Kindern zuteil werden soll.

„Zum Geleit“ von Wilhelmine Lübke,  
Auszug aus der Festschrift „10 Jahre WUS“ im Jahre 1960:

Am WUS finde ich besonders anziehend, daß die von ihm ausgehende Hilfe für Studenten auf der Mitarbeit und Opferbereitschaft von Studenten beruht.

Ich freue mich, daß die Arbeit dieser Organisation in den vergangenen zehn Jahren in wachsendem Maße idealgesinnte Helfer gefunden hat. Wir alle wollen daran mitwirken, daß der WUS in den kommenden Jahren noch schönere Erfolge aufweisen kann.

**Was ist aus diesem Wunsch geworden.  
Wir laden Sie zu einem Rückblick und Ausblick ein.**

## EMPFANG UND FESTABEND

60 JAHRE WORLD UNIVERSITY SERVICE – FREITAG, DEN 26. NOVEMBER 2010  
Studentenhaus | Staudingerweg 21 | 55128 Mainz

Ab 17:30 Uhr Willkommen und Stehempfang

19:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
Dr. Kambiz Ghawami, Vorsitzender des WUS

**Begrüßung**  
Herr Matthias Griem, Geschäftsführer des Studierendenwerks Mainz

**Festvortrag**  
Staatssekretär Michael Ebling  
Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz

**Talkrunde und Vorstellung der Festschrift 60 Jahre WUS**  
Menschen, Geschichten; Anekdoten | Moderation: Dr. Bettina Schmidt

Zwischentöne und Ausklang mit Musikgruppe Jam und Tanzgruppe Monira

Der Festakt wird vom AStA der Johannes-Gutenberg Universität Mainz und Studierendenwerk Mainz ideell und finanziell unterstützt.